

Eine Hoax

Hier sehen sie eine Hoax, wie sie schon seit Jahren im Internet kursiert:

Betreff: Bitte wenigstens weiterschicken! Knochenmarkspender Blutgruppe AB negativ gesucht

Hallo Ihr Lieben unbekanntem Leute und Freunde sowie Bekannte, bitte sendet diese mail weiter..es ist ein Hilfeaufruf.. auch wenn Ihr nicht helfen könnt, BITTE WEITERLEITEN
!!!!!!!!!!!!!!!

Ich wende mich an Euch, weil ich ziemlich verzweifelt bin. Ich hoffe, Ihr koennt mir und meiner Freundin helfen, und lest diesen Brief! Das Problem ist, dass meine Freundin an Leukaemie erkrankt ist. Es hat sich herausgestellt, dass Sie nur noch wenige Wochen zu leben hat.

Aus diesem Grund seid Ihr meine letzte Chance ihr zu helfen.

Wir benoetigen dringend eine/n Spender/in mit der Blutgruppe "AB Rhesus negativ" !!!!, der/die bereit wären, ggf. Knochenmark zu spenden.

Dies ist fuer Euch nur ein kleiner aertzlicher Eingriff, kann aber meiner Freundin zu Leben verhelfen. Wenn jemand diese Blutgruppe hat, möchte er/sie sich doch bitte mit mir in Verbindung setzen.

Alles weitere besprechen wir Sendet bitte diesen Brief an alle, die Ihr kennt!!! Fragt in eurem Bekanntenkreis nach!!!! Ich danke Euch fuer Eure Hilfe!!!

Gruss, Julia Schmidt
Oberweg 8
82008 Unterhaching
Tel.: 089/66532-428
Fax: 089/66532-115

E-Mail: julia.schmidt@heye.de

Wenn man dieser julia Schmidt nun antwortet und noch ein paar seiner Freunde diese Mail weitergeleitet hat, bekommt man folgende freundliche Mitteilung zurück:

Hab Dank für Deine Mail, so habe ich nun deine Mailadresse. Doch leider, leider bist du mit deiner hehren Absicht einer sogenannten Hoax-Mail (WitzMail) aufgesessen! Diese Julia Schmidt hat diese Mail nie verfasst, sondern sie lediglich irgend wann einmal selber weitergeleitet!

Nachlesen kannst Du das auch unter:

<http://www.tu-berlin.de/www/software/hoax/knochenmarkspende.shtml>

Leider, leider habe ich nicht mehr die Original Mail von der julia S., wo sie alle ausdrücklich darum bat, diesen Hoax nicht weiterzuschicken und nicht bei der Telenummer anzurufen...

Und vielleicht kannst ja auch du obenstehenden Link weiterleiten, damit dieser Hoax irgendwann mal ausstirbt!

Gerade dieses Beispiel illustriert, welche Gefahr Kettenbriefe in sich bergen: Sie sind nicht zu stoppen, wenn sie einmal in Umlauf sind. Personen, die sie in bester Absicht weiterleiten und deren ihre Adresse und/oder Telefonnummer vom E-Mail-Programm automatisch angefügt wird, werden ihres Lebens nicht mehr froh. Sie werden wochen-, monate- oder gar jahrelang mit Anfragen zu dem Kettenbrief belästigt. Sie müssen neue Telefonnummern beantragen und all solche unangenehmen Dinge unternehmen um wieder normal leben zu können. Dies sollte allen eine Warnung sein Kettenbriefe nicht weiterzuleiten!

Unabhängig von dem zweifellos ernstesten Hintergrund in Fällen, wo wirklich jemand an Leukämie erkrankt ist, gilt jedoch weiterhin der Grundsatz: Kettenbriefe sind kein adäquates Medium zur Kommunikation seriöser Anliegen.

Wenn Sie an Leukämie erkrankten Menschen helfen wollen, können Sie sich bei einer Knochenmarkspenderdatei registrieren lassen.

Infos zu Knochenmark-/Blutstammzellenspenden:

- Zentrales Knochenmarkspender-Register Deutschland (Uni Ulm)
<http://www.zkrd.uni-ulm.de/>
- Knochenmarkspenderzentrale (KMSZ, Uni Düsseldorf)
<http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/MedFak/KMSZ/>
- Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS, Tübingen)
<http://www.dkms.de/>
- Aktion Knochenmarkspende Bayern e.V.
<http://www.knochenmarkspende.de/>
- Österreichische Knochenmarkspenderzentrale
<http://www.leukaemie.org/>
- Schweizer Knochenmarkspenderdatei
<http://www.bmdw.org/Addresses/Switzerland.html>
- Bone Marrow Donors Worldwide (engl., international)
<http://www.bmdw.org/>